

II.

Mit ihrem Auftreten in PS und Q ist die Rolle, welche die Nachricht vom Frieden von Salz in der Überlieferung spielt, keineswegs beendet. Wie schon angedeutet, erscheint sie außerdem auch in mehreren Quellen, die Halberstädter Herkunft oder doch Verwandtschaft sind. Sie steht hier in enger Verbindung mit den Erzählungen über die Circumscription der Halberstädter Diözese. Auf diese Überlieferungen, deren Beziehungen im wesentlichen bereits durch TANGL festgestellt sind¹, soll im folgenden noch näher eingegangen werden, da, wie sich zeigen wird, sie für die Beurteilung der Quedlinburger Nachricht zum J. 803 nicht ganz ohne Bedeutung sind.

Die Erzählungen über die Halberstädter Circumscription knüpfen nicht nur an den Frieden von Salz an. Sie schließen sich außerdem auch an eine Mitteilung an über die Errichtung von Bistümern in Sachsen durch Karl den Großen. Und zwar stehen für jede der beiden Versionen zwei Daten zur Verfügung: für die zweite wird teils 780, teils 781, für die erste teils 803, teils 804 überliefert.

Es kommen hierfür folgende Quellenstellen in Frage.

A. Zwei Bruchstücke aus einer verlorenen Halberstädter Bischofschronik. Es handelt sich dabei wahrscheinlich um die Chronik, die nach SCHEFFER-BOICHORST's Ansicht zur Zeit des Bischofs Hildebrand (968—996) angelegt und später mehrfach erweitert wurde.² Ob aber, wenn das richtig ist, diese Bruchstücke bereits in der Zeit der ersten Anlage der Chronik niedergeschrieben wurden, ja ob sie beide ihrer Abfassung nach derselben Zeit angehören, ist von vornherein durchaus nicht zu sagen: ihr Alter ist unbekannt.

1. 780. . . . *postquam Karolus Magnus Saxones inter Are et Albee confluenciam morantes fecit . . . baptizari, eorum metuens recidivum, in loco qui dicitur Saligenstede, nunc autem Osterwik, ecclesiam in honore omnipotentis Dei et prothomartyris beati Stephani edificavit et ei sanctum Hildegrium Catalaunensem episcopum, sanctis parentibus, Thiatgrimo patre, Liaburga matre, editum, fratrem quoque sancti Liudgeri primi Mimi-*

¹) Vgl. die oben S. 1 N. 2 zitierten Arbeiten TANGLS. ²) Vgl. SCHEFFER-BOICHORST in Forschungen zur deutschen Gesch. 11, 498 ff.; TANGL, Arch. UF. 2, 200.